



STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1-011-2

**STADTTEIL: Hückelhoven
BEZ.: Bocketsmühle-West**

**GEMARKUNG: Hü.-Ra.
FLUR: 10**

VERMERKE

M. 1:500

ES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DEM ZUSTAND VOM 28.7.1989 ENTSPRICHT.

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTSETZUNGEN DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG SIND.



HEINSBERG, DEN 12.3.1990
K. Günsel
KREISVERMESSUNGS-DIREKTOR



HEINSBERG, DEN 12.3.1990
K. Günsel
KREISVERMESSUNGS-DIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 14.09.1989 GEM § 2 (1) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I S 2253) BESCHLOSSEN DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.03.1990 DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 3 (2) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I S 2253) BESCHLOSSEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 16.3.1990
Der Stadtdirektor
D. Herzberg
Techn. Beigeordneter



HÜCKELHOVEN, DEN 03.04.1990
Der Stadtdirektor
D. Herzberg
Techn. Beigeordneter

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM § 3 (2) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I S 2253) IN DER ZEIT VOM 09.04.1990 BIS 10.05.1990 OFFENGELEGEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 10 BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I S 2253) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 23.01.1991 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 23.05.1990
Der Stadtdirektor
D. Herzberg
Techn. Beigeordneter

HÜCKELHOVEN, DEN 20.03.1991
R. Müller
Bürgermeister

DIESER PLAN WURDE GEMÄSS § 11 BauGB AM 22. März 1991 ANGEZEIGT. ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE VERFÜGUNG VOM 08. Nov. 1991. AZ: 35.12-5301-2023/91

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 12 BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I S 2253) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 13.06.1991 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.



KÖLN, DEN 08. Nov. 1991
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG
Ka

HÜCKELHOVEN, DEN 26.6.91
R. Müller
Bürgermeister

PLANZEICHEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30. JULI 1981

- | | |
|---|--|
| WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE (§ 4 BauNVO) | STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (§ 9 (1) Nr. 11 BauGB) |
| 0.8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§§ 16 und 17 BauNVO) | STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE |
| 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL (§§ 16 und 17 BauNVO) | VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG (§ 9 (1) Nr. 11 BauGB) |
| II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (§§ 16-18 BauNVO) | FUSSGÄNGERBEREICH (§ 9 (1) Nr. 11 BauGB) |
| o OFFENE BAUWEISE (§ 22 (2) BauNVO) | ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (§ 9 (1) Nr. 15 BauGB) |
| NUR EINZEL UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG (§ 22 (2) BauNVO) | SPIELPLATZ |
| BAUGRENZE (§ 23 (3) BauNVO) | FLÄCHEN BEI DEREN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN ERFORDERLICH SIND (§ 9 (5) BauGB) |
| FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (§ 9 (1) Nr. 5 BauGB) | GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS (§ 9 (7) BauGB) |
| KINDERGARTEN | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§ 16 (5) BauNVO) |

STADT-PLANUNGSAMT

**STADT HÜCKELHOVEN
BEBAUUNGSPL. 1-011-2**